

## Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskomentierung für das SoSe 2023

Wichtig: Bitte orientieren Sie sich – insbesondere für die Studiennachweise/Modulprüfungen – an den Formulierungen der Sowi-Infos aus den letzten zwei Semestern:

[https://www.sowi.ruhr-uni-bochum.de/mam/fak/studium/vvz/sowi\\_info\\_wise\\_2022\\_23.pdf](https://www.sowi.ruhr-uni-bochum.de/mam/fak/studium/vvz/sowi_info_wise_2022_23.pdf)

Einheitlicher Anmeldestart für eCampus ist der 01.03.2023, 8:00 Uhr.

<b>Veranstaltungsnummer, Veranstaltungstitel (deutsch &amp; englisch), Dozent*in</b>
Regionale Integration in Europa, Asien und den Americas (IntStrukt, II) Regional integration in Europe, Asia and the Americas (IntStrukt, II) Aukje van Loon Mo 10-12 Uhr
<b>Beschreibung</b>
Die EU wird in der akademischen Diskussion häufig als ein politisches Gebilde „sui generis“ bezeichnet. Seit den 70er Jahren jedoch sind auch auf anderen Kontinenten regionale Kooperationsprojekte entstanden, die dem Beispiel der EU versucht haben zu folgen. Die grundlegenden Fragen, mit denen sich dieses Seminar beschäftigt, sind, warum Staaten regionale Organisationen gründen und wie erfolgreich diese bei der Ermöglichung regionaler Integration sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der EU (Europa), NAFTA/UMSCA (Nordamerika), MERCOSUR (Südamerika) und ASEAN (Süd-Ostasien) in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Sicherheit. Ziel des Seminars ist verschiedene regionale Kooperationsprojekte theoriegeleitet zu vergleichen. Nach einer kurzen Einführung in das Thema werden verschiedene Theorien der regionalen Integration (z.B. liberaler Intergouvernementalismus, Neofunktionalismus) sowie Theorien des neuen und vergleichenden Regionalismus vorgestellt. Anschließend werden die Kooperationsprojekte innerhalb der verschiedenen Themenbereiche empirisch analysiert, um in einer vergleichenden Sitzung Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten.
<b>Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen</b>
Studiennachweis: aktive Teilnahme, Literaturberichte, Referat und Thesenpapier. Modulprüfung (Leistungsnachweis): wie Studiennachweis inklusive Hausarbeit.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>
Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, Anmeldung über CampusOffice, Anfertigung von Literaturberichte (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den untenstehenden Texten, Ausreichende Grundkenntnisse der englischen Sprache.
<b>Literturhinweise</b>
Bünthe, M. (2018) China's Rising Power in Southeast Asia and Its Impact on Regional Institution-Building: Who Is Leading Whom? In: Loewen, H. and Zorob, A. (eds.) Initiatives of Regional Integration in Asia in Comparative Perspective. Springer: Dordrecht, 137-154. Gagné, G. and Rioux, M. (2022) Introduction. In: Gagné, G. and Rioux, M. (eds.) NAFTA 2.0. Palgrave Macmillan: Cham, 1-18. Niemann, A. (2021) Neofunctionalism, In: Riddervold, M., Trondal, J. and Newsome, A. (eds.) The Palgrave Handbook of EU Crisis, Palgrave Macmillan, 115-133. Mukhametdinov, M. (2019) Analytical Framework for the Comparison of Regions. In: MERCOSUR and the European Union. Palgrave Macmillan: Cham, 1-31. Moravcsik, A. (1993) Preferences and Power in the European Community: A Liberal Intergovernmentalist Approach. Journal of Common Market Studies, 31(4), 473-524. Schirm, S.A. (2022) Globalisation, divided societies and nation-centred economic policies in America and Britain. European Review of International Studies 9 (2), 240-269.

Persönliche Daten (falls sich nichts geändert hat, bitte nichts angeben, die Daten werden dann aus dem Vorsemester übernommen):

E-Mail-Adresse:

Sprechstunde:

Raum:

Telefonnummer: